

Brüder, zur Sonne, zur Freiheit

Text: Leonid P. Radin
Musik: Russische Volksmelodie



1. Brüder, zur Sonne, zur Freiheit, / Brüder, zum Lichte empor. / Hell aus dem dunklen Vergangnen / Leuchtet die Zukunft hervor!
2. Seht, wie der Zug von Millionen / Endlos aus Nächtigem quillt. / Bis euer Sehnsucht Verlangen / Himmel und Nacht überschwillt.
3. Brüder, in eins nun die Hände, / Brüder, das Sterben verlacht: / Ewig der Sklav'rei ein Ende, / Heilig die letzte Schlacht!

Der revolutionäre Wissenschaftler Leonid Radin schrieb dieses Lied 1897 während seiner Haftzeit in einem zaristischen Gefängnis nach einer bekannten russischen Volksweise. Das erste Mal sangen es politische Gefangene bei der Überführung in ein anderes Gefängnis. Der Dirigent Hermann Scherchen lernte das Lied in der russischen Kriegsgefangenschaft 1917 während der Oktoberrevolution kennen. Er schrieb daraufhin den deutschen Text, und machte nach seiner Rückkehr 1918 diese Arbeiterhymne in Deutschland bekannt.

1. Mai 2007

Du hast mehr verdient!

Mehr Respekt. Soziale Gerechtigkeit. Gute Arbeit.

10.00 Uhr Kundgebung

an den Weiherbachanlagen

Begrüßung:

Thomas Molkner

Vorsitzender DGB-Ortskartell
Herzogenaurach

Grußworte:

Eberhard Irlinger

Landrat des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Hans Lang

1. Bürgermeister der
Stadt Herzogenaurach

bis 13.00 Uhr Maifest

- > Transparentaktion des DGB Mittelfranken
- > Hüpfburg
- > Jazz Band

Haupt-
redner

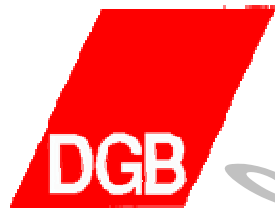
**Roland
Nosko**

Bezirksleiter
Nürnberg, IG BCE

DGB

DGB Ortskartell
Herzogenaurach

HERZOGENAURACH



Ortskartell Herzogenaurach

Wer ist das?

Vier Vorstandsmitglieder:

Thomas Mölkner (Vorsitzender), Martin Lauer (Stellvertreter),
Georg Hiermann und Georg Seeberger

Und fünf Vertreter der Einzelgewerkschaften:

IG Metall - Rudolf Grosse, ver.di - Dieter Krapp,
IG BCE Ernst Hornof, GEW - Armin Hertwich,
BAU - Simon Büttner

Welche Aufgaben hat das Ortskartell?

- ✓ Unterstützung der Einzelgewerkschaften vor Ort.
- ✓ Einsetzen für die Interessen der Arbeitnehmer, Arbeitslosen und Rentner.
- ✓ Kommunale Themen aufgreifen und Position beziehen.
- ✓ Ist Ansprechpartner vor Ort.

Was macht das Ortskartell?

- ✓ Hilft Mitgliedern und Noch-nicht-Mitgliedern weiter, die Fragen aus der Arbeitswelt, zur Arbeitslosigkeit, Rente oder zu Gewerkschaften und Mitgliedschaft haben.
- ✓ Organisiert die Kundgebung am 1. Mai.
- ✓ Führt Veranstaltungen zu konkreten Themen durch (z.B. zur Ökosteuern, Rente, ...)
- ✓ Arbeitet mit sozialen Einrichtungen zusammen (z.B. mit der Arbeitslosenberatung)
- ✓ Beteiligt sich an örtlichen Initiativen (u.a. am runden Tisch, Beschäftigungsinitiative und Agenda 21)
- ✓ Und und und

Wer ist ansprechbar?

Thomas Mölkner, Langenzenner Straße 20, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/6 39 59, E-Mail: DGB@moelkner.de, aktuelle Infos unter <http://www.moelkner.de>

Martin Lauer, Lohofer Straße 27a, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/54 68

BAU Ortsverband Niederndorf, **Alfons Herbolzheimer**, Merkurstraße 6, 91074 Herzogenaurach, Tel. 09132/39 38

